



*Bassiq*  
**EYB** V Fathead mit Fretless Bridge

Günter Eyb wollte uns den Fünfsaiter eigentlich nur als Demo-Modell für die montierte Bridge schicken, die es erlaubt, mit einem normalen Bundbass Fretless-Sounds zu erzeugen. Doch der Bass ist einfach so gut, dass man ihn als Ganzes vorstellen muss. Denn er verbindet meisterlich ein traditionelles Erscheinungsbild mit sehr speziellen Details.

Die fenderige Basis täuscht, und der Bassiq ist höchstens in den ganz globalen Dingen ein Retro-Design. In praktisch allen Einzelheiten geht Eyb jedoch ganz eigene Wege – es ist bei weitem nicht nur das abgebissene Ende der Kopfplatte, das diesen starken Fünfsaiter vom klassischen Jazz Bass unterscheidet.

**k o n s t r u k t i o n**

Der Korpus mit der gediegen schönen Dreiton-Lackierung besteht aus feinsten Sumpfesche und ist so zusammengesetzt, dass man von vorne die zweiteilige Bauweise nicht erkennen kann. Gegenüber dem unverkennbaren Vorbild hat Günter Eyb die Korpushörner verschlankt und das untere Cutaway tiefer ausgesägt, außerdem ein erweitertes Shaping als Armauflage angelegt. Des Weiteren wurde auch der Korpusübergang im Bereich der Halsverschraubung elegant abgeflacht, um den Zugriff auf die höchsten Lagen nicht zu behindern. Schließlich besitzt der Bassiq V einen Hals

mit 24 Bündeln, die auch vollständig genutzt werden sollen.

Der Hals besteht komplett aus einem einzigen Stück Ahorn mit liegenden Jahresringen. Um den Spannstab hineinzubekommen, wurde von dem Holzstück mit feinem Schnitt das Griffbrett abgetrennt und später wieder aufgeleimt. Selbst bei genauem Hinschauen wirkt der Hals deshalb wie ein One-Piece Maple Neck. Ein optionales Ausstattungsdetail ist die 20-mm starke „Fathead“-Kopfplatte mit besonders stabilem Übergang. Sie ist so dick, dass die Befestigungsmuttern der Stimmmechaniken tief in die Oberfläche eingesenkt werden mussten – was auch gleichzeitig einen hohen Saitendruck auf den Sattel gewährleistet, wobei ein Niederhalter für A- und D-Saite sicherheitshalber aber noch nachhilft.

In meisterlicher Handarbeit sind die offenkundig erlesenen Hölzer verarbeitet und rundum knackig in hochglanzpoliertem Polyurethan lackiert. Den relativ dünnen Schichtauftrag erkennt man beim Blick gegen das Licht, wo sich beim Korpus ganz

**ÜBERSICHT**

**Fabrikat:** Eyb  
**Modell:** Bassiq V Fathead mit Fretless Bridge  
**Gerätetyp:** fünfsaitiger E-Bass mit Massivkorpus  
**Herkunftsland:** Deutschland  
**Mensur:** 863 mm, Longscale  
**Hals:** aufgeschraubt; einstreifig Ahorn mit Ahorngriffbrett, 24 Jumbobünde  
**Halsbreite:** Sattel 53 mm; 12. Bund 71,4 mm  
**Saitenabstände Steg:** 20 mm  
**Korpus:** zweiteilig Sumpfesche  
**Oberflächen:** Polyurethan hochglanzpoliert  
**Tonabnehmer:** passiv; 2x Häussel Alnico J-Singlecoil mit Holzkapfen  
**Elektronik:** aktiv/passiv  
**Bedienfeld:** Volume, PU-Überblender, Bässe, Höhen/Höhenblende, Aktiv/Passiv-Umschalter  
**Mechaniken:** schwarz; halboffene Schaller BM light Stimmmechaniken, Eyb Fretless Bridge „Dominique Di Piazza“ mit Klemmarretierungen, Schaller Security Locks  
**Gewicht:** ca. 4,3 kg  
**Vertrieb:** Günter Eyb D-71229 Leonberg www.eyb-guitars.eu  
**Preis:** Basismodell ca. € 1990  
Aufpreis € 120 für lackierten Hals, Aufpreis € 100 für DDP Fretless Bridge  
Gesamtpreis ca. € 2210 inkl. Softcase

Dirk Groll